

Seniorenbeirat des ehemaligen FTZ, des ehemaligen PTZ und des ehemaligen FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen

Seniorenbeirat FTZ - PTZ - FA Darmstadt

«Anrede»

«Vornamen» «Name»

«Straße»

«PLZ» «Wohnort»

Ein herzliches Willkommen, liebe Leserin, lieber Leser!

Endlich wird es Sommer und wir können uns alle auf viele betreuereische Aufgaben wie z. B. bei runden Geburtstagen und auf schöne Unternehmungen freuen. Hierbei haben wir es gewagt, auch eine umfangreiche Tagesfahrt anzubieten, bei der die Busfahrt unsere magische Zweistundengrenze etwas überschreitet. Diese Fahrt führt uns in das schöne Elsass. Wir hoffen, dass dieses Reiseziel Ihre Zustimmung findet. Eine genauere Beschreibung dieser Fahrt finden Sie weiter hinten im Reisetil.

Wie Sie aus der anschließenden kleinen Reisetatistik der vergangenen Monate entnehmen können, waren die letzten Veranstaltungen gut bis sehr gut besucht. Dies gibt uns das gute Gefühl, eine richtige Mischung aus den Bereichen **Besichtigung, Unterhaltung, Wanderung und Kultur** angeboten zu haben.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die kalkulierten Reisepreise immer die tatsächlichen Aufwendungen für die Busfahrt, Eintritte, Führungen und Trinkgelder beinhalten. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass niemand aus dem Veranstalterkreis des SBR auch nur einen Cent daran verdient. Alle Aktivitäten zur Erstellung dieses Sprachrohrs, zur Planung und Durchführung der Veranstaltungen, zur Kassenführung, zur Pflege unserer Homepage oder der zugehörigen Excel-Dateien finden ehrenamtlich statt...

Datum	Veranstaltungen	Anzahl Tln	Datum	Veranstaltungen	Anzahl Tln
26.10.17	Reiss-Engelhornmuseum	35	11.02.18	Schlachtfest	41
09.11.17	Wanderung	16	22.02.18	Audi-Besichtigung	37
23.11.17	Essigmanufaktur	46	08.03.18	Nationalbibliothek	33
07.12.17	Weihnachtsfeier (JAV)	70	22.03.18	Chicorèefarm	42
14.12.17	Weihnachtsmarkt Fulda	45	05.04.18	Löwenherz Speyer	36
04.01.18	Glühweinwanderung	61	19.04.18	SWR-Funkhaus	50
25.01.18	ESOC	38	03.05.18	Blütenwanderung	??

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Sommerzeit und bitten Sie um rege Teilnahme!

Wie war doch das Motto: **Wir für uns und Dabeisein ist alles!**

Für den Seniorenbeirat: Hans-Dieter Entchelmeier

Ansprechpartner im SBR:		
Volkert Buhr	06151 895 361	info(at)ftz-senioren.de
H.-D. Entchelmeier	06151 824 284	info(at)ftz-senioren.de
Peter Schäfer	06151 144 822	info(at)ftz-senioren.de
Rolf Netzlaff	06071 818 52	info(at)ftz-senioren.de
Dr. Rolf Valentin	06257 641 46	info(at)ftz-senioren.de
H.-J. Abramowski	06151 317 363	info(at)ftz-senioren.de
<b>Bankverbindung:</b> SBR FTZ-PTZ-FA Dmst, Postbank Frankfurt am Main. IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06      BIC : PBNKDEFF		

=====  
Das Sprachrohr erscheint  
2mal jährlich: im Regelfall  
Ende Mai und Ende Oktober  
=====  
Postanschrift des SBR  
SBR FTZ-PTZ-FA Darmstadt  
c/o Rolf Netzlaff  
Moersstr.3  
64807 Dieburg  
=====  
Internet: **www.ftz-senioren.de**  
=====

**Inhaltsübersicht:**

- (1) Kurzbericht über unsere Arbeit im SBR
- (2) Weinberggrundfahrt in Nierstein
- (3) Hessischer Rundfunk
- (4) Die Päpste + Göttinger
- (5) Essigmanufaktur in Reichelsheim
- (6) Jahresabschlussveranstaltung
- (7) Weihnachtsmarkt in Fulda
- (8) Glühweinwanderung
- (9) ESOC
- (10) Schlachtfest

**1 Kurzbericht über unsere Arbeit im SBR**

Wir haben im letzten Sprachrohr darüber berichtet, wie unsere Betreuung der etwa 650 Ehemaligen in der Praxis abläuft. Daran hat sich zwischenzeitlich nichts geändert.

Neben diesen alltäglichen Aktivitäten findet auch einmal im Monat der PC-Arbeitskreis statt. Dieser wird in hervorragender Art und Weise seit Jahren von Volkert Buhr geleitet. Er tagt immer am 3. Montag eines Monats ab 09:30 Uhr in der ehemaligen FTZ-Kantine. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, erhält weiterführende Informationen von Volkert Buhr (Telefon siehe Seite 1).

Der SBR bedankt sich an dieser Stelle bei allen Organisatoren und Mitwirkenden für die Durchführung unserer vielfältigen Veranstaltungen. Das gilt sowohl für den PC-Arbeitskreis als auch für alle anderen Veranstaltungen.

Unser Hilferuf nach Verstärkung für die Bearbeitung und Aktualisierung unserer Homepage wurde inzwischen erhört. Die Kollegen Netzlauff und Schulte wollen sich dieser Thematik widmen und Dr. Rolf Valentin unterstützen. Hierzu vorab vielen Dank.

**2 Kurzbericht: Weinberggrundfahrt in Nierstein**

Am 21. September 2017 erlebten 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen wunderschönen sonnigen Tag.



Bei unserer Ankunft im Weingut Petershof wurden wir mit einem Prosecco begrüßt. Vor der eigentlichen Weinberggrundfahrt genossen wir auf einem

nahegelegenen Wingert des Petershofs eine individuelle Weinlese.

Anschließend fuhren wir in 2 Planwagen circa 3 Stunden quer durch das rheinhessische Hügelland, ausgehend vom Weingut Petershof mit Halt an einem Aussichtspunkt und an der Burgruine Schwabsburg. Unterwegs wurden wir mit Worscht, Woi und Weck („All you can drink“) versorgt, die wir während der stimmungsvollen, lustigen Fahrt gemütlich genossen. Im Anschluss an die Fahrt gab es eine großzügige Weinprobe mit belegten Wurst- und Käsebröten im urigen Innenhof des Weinguts. Gegen 20:00 Uhr brachte uns unser Bus wohlbehalten wieder nach Darmstadt zurück.

Text: Karl-Heinz Döring Foto: Dieter Entchelmeier

**3 Kurzbericht: Hessischer Rundfunk**

Dies war ein sehr interessanter Ausflug! Nach unserer Ankunft präsentierte sich der Hessische Rundfunk zunächst in einer visuellen Film- und Dia-Darstellung. Danach erlebten wir in zwei Gruppen die Fernsehstudios und in Form einer Live-Präsentation die Hörfunkstudios.

So erfuhren wir zum Beispiel, dass bestimmte Fernsehsendungen an einem Tag dreimal hintereinander produziert werden, um dann zu den vorgesehenen Sendezeiten separat ausgestrahlt zu werden. Dies deshalb, weil der Umbau des Aufnahmestudios jeweils sehr aufwendig ist. Der Moderator zieht sich zwischen den einzelnen Sendungen um und das Publikum wird ausgetauscht. Das spart Zeit und Geld!





Das Abendessen nahmen wir im Restaurant Laumann in Messel ein und genossen dort Wildgerichte als Spezialität des Hauses.

Text: H.-J. Abramowski Fotos: Dieter Entchelmeier

#### 4 Kurzbericht: Die Päpste + Göttinger

Am 31.10.2017 fuhren 35 Damen und Herren nach Mannheim, um die einmalige Ausstellung „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ zu besuchen.



Obwohl wir die „große Tour“ gebucht hatten, konnten uns die beiden äußerst kompetenten Führer (einer war weiblich) in den 90 Minuten lediglich einen groben Überblick vermitteln. Über Antike, Mittelalter und Renaissance erfuhren wir doch ziemlich viel über das Papsttum dieser vergangenen Zeit.

Petrus galt als erster Bischof von Rom und damit als Begründer des Papsttums überhaupt. Im Mittelalter erschütterten dann große Konflikte zwischen Papst und Kaiser die politische Ordnung in Europa. Hier sei als Beispiel der „Gang nach Canossa“ (Heinrich der IV. vs. Gregor VII. 1077) genannt.

Nach gut 100 Jahren in Avignon kehrten die Päpste Anfang des 15. Jahrhunderts mit Martin V. endgültig wieder nach Rom zurück. Die Stadt wurde prachtvoll ausgebaut. Der päpstliche Hof entwickelte sich zu einem Zentrum des Humanismus und zog berühmte Künstler und Gelehrte an.



Die päpstliche Machtentfaltung gipfelte im Neubau des Petersdoms im 16. Jahrhundert. Es keimten aber neue Proteste am Papsttum auf, die in der Reformation mit Martin Luther ihren Höhepunkt fanden.

Diesen religiösen Höhepunkt ließen wir profan wieder einmal in der Weinstube Göttinger ausklingen. (Foto). Obwohl es dort -wie immer- sehr chaotisch zuging, kamen alle Schlachtfestliebhaber voll und ganz auf ihre Kosten. Nichtliebhaber wurden aber auch satt, zumal allen der Wein zu moderaten Preisen sehr munde.

Text: Wolfgang Finn Fotos: Dieter Entchelmeier

#### 5 Essigmanufaktur in Reichelsheim

Der Bus war an diesem sonnigen Novembertag mit 46 Personen sehr gut besetzt. Wir fuhren zunächst über die Dörfer nach Reichelsheim und erhielten in der Gaststätte „Zur Freiheit“ eine umfangreiche Darstellung über die Geheimnisse der Essigmanufaktur. Hierzu gehörte auch das Probieren der einzelnen Essigsorten. Sehr interessant!

Zum Abschluss besichtigten wir das Labor, in dem die Herstellung der Essige erfolgt (Foto).



Anschließend nahmen wir im Restaurant das vorbestellte Mittagessen ein

Gut gestärkt fuhren wir weiter nach Beerfurth und hatten dort Gelegenheit, in der ältesten Odenwälder Lebkuchenbäckerei die Herstellung von Lebkuchen zu besichtigen (Foto), Lebkuchen einzukaufen, oder in einer Holzschnitzerei Holzspielwaren zu besichtigen. Zum Abschluss erholten wir uns im Ortscafe bei Kaffee und Kuchen.



Fotos und Text: Dieter Entchelmeier

## 6 Jahresabschlussveranstaltung

Unsere Jahresabschlussveranstaltung fand ein weiteres Mal nachmittags im gut erreichbaren Restaurant Am Aulenberg 2 in Weiterstadt statt und war mit 70 Anmeldungen sehr gut besucht.

Es gab, wie in den vergangenen Jahren auch, 2 vorbestellte Stücke Kuchen und Kaffee satt.



Für unsere Unterhaltung sorgte ein Akkordeonspieler und natürlich die Tombola, die mit vielen attraktiven Geschenken sehr gut bestückt war.

Natürlich bot sich auch hier wieder eine gute Gelegenheit, alte Freunde oder Bekannte zu treffen und dabei über Aktuelles oder vergangene Zeiten zu plaudern. Das wurde auch ausgiebig genutzt.

Text: Herbert H. Vogt Foto: Dieter Entchelmeier

## 7 Weihnachtsmarkt in Fulda

Der Tag begann wettermäßig sehr freundlich. Aber leider waren nur 42 Personen an Bord unseres Klieberbusses (von insgesamt 58 Anmeldungen!). Pünktlich um 12:00 Uhr waren wir in Fulda und nahmen im Brauhaus Wiesenhof unser vorbestelltes Mittagessen ein. Danach wurde es leider sehr regnerisch. Gott sei Dank erhielten wir eine sehr schöne Führung im geheizten Stadtschloss von Fulda mit insgesamt drei Gruppen (siehe Foto).

Der Besuch des sehr schönen Weihnachtsmarktes in der Nähe des Doms litt leider unter dem schlechten Wetter. Es war trotzdem ein schöner Tag!



Text und Foto: Dieter Entchelmeier

Pünktlich um 17:00 Uhr brachte uns unser Fahrer Ahmed mit dem Klieberbus wieder nach Darmstadt zurück.

## 8 Kurzbericht Glühweinwanderung

Von 60 Anmeldungen waren leider nur 45 SBRler anwesend. Erkältungs- und wetterbedingt mussten wir viele Abmeldungen entgegennehmen.

Diese „Wanderung“ fand wieder im Kleingartengelände „Zu den Golfplätzen“ am Böllenfalltor statt. Georg Herchenröder hatte im Clubhaus alles sehr gut vorbereitet und sogar einen Feuerkorb für das obligatorische Lagerfeuer bereitgestellt.

Eine weitere Neuheit war unsere Glühweinzapfanlage, die mit einer Füllstandsanzeige für maximal 8 Liter Glühwein, einem Thermostat und einem Zapfhahn ausgestattet ist.

Wir verwöhnten uns mit 13 Litern heißem Glühwein und mit Schmalz- und Käsebroten. Hierzu vielen Dank an Ruth Fröhlich, die uns mit 55 Styroporbechern ausgestattet hatte, um „Omas Glühwein“ in heißem Zustand zu genießen.

Gegen 12:30 Uhr wanderten wir die kurze Strecke zum Restaurant „Bölle“ und waren mit den konsumierten Gerichten sehr zufrieden.

Dieter Entchelmeier

## 9 Kurzbericht ESOC

38 wissbegierige und weltraumbegeisterte SBRler wurden nach strengen Sicherheitskontrollen in zwei Gruppen aufgeteilt. Wir erfuhren von unseren Führerinnen aus dem Info-Management der Stadt Darmstadt vieles über die Aufgaben und Missionen des Darmstädter Weltraumkontrollzentrums ESOC und der Europäischen Weltraumbehörde ESA. Uns wurden im Außenbereich Satelliten- und Raketennachbildungen erklärt sowie das eigentliche Kontrollzentrum mit einer Vielzahl von Monitoren und das Pressezentrum gezeigt. Außerdem konnten wir die Mitarbeiter bei ihrer Arbeit beobachten. Ein abschließender Film rundete den sehr interessanten ESOC-Besuch ab. Das wohlverdiente Mittagessen nahmen wir anschließend im „Braustübl“ am Hauptbahnhof ein.

Dieter Entchelmeier

## 10 Kurzbericht Schlachtfest

41 Teilnehmer wurden mit dem Klieberbus zum Schützenhaus nach Klein-Zimmern gebracht und verbrachten dort einige gesellige Stunden.

Das Schlachtfest begann mit einem lustigen Luftgewehrschießen, wobei die Schießergebnisse vom Gastraum aus über Monitore in Form von Schießscheiben im Großformat mitverfolgt werden konnten. Zum Essen wurden eine Schlachtfestsuppe, Brot, ein Teller mit Wellfleisch, Schwartenmagen, Blut- und Leberwurst sowie Sauerkraut serviert.

Dieter Entchelmeier



Regelmäßige Termine		
Zeit	Aktivität	Auskunft durch
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Veranstaltung	siehe Terminliste
am 3. Montag eines Monats ab 09:30 Uhr	PC-Arbeitskreis	Volkert Buhr (06151) 895361

**Veranstaltungen**


Termine soweit bereits geplant. Änderungen vorbehalten. 1) = Detailangabe z.g.Z.





**Allgemeine Hinweise**




Anmelden falls nötig können Sie sich verbindlich durch frühe/rechtzeitige Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Konto: **SBR FTZ IBAN-Nummer (siehe 1. Seite oder weiter unten)**  
 Ihre Vermerke bringen Sie bitte unbedingt in Blockschrift an, weil diese sonst maschinell nicht lesbar sind. Geben Sie bitte das fettgedruckte **Kennwort** an.  
 Nicht vergessen: unbedingt auf der Überweisung **Telefonnummer** für Rückfragen angeben.  
 Bei Fahrten mit dem RMV wird nach Möglichkeit eine 5er Gruppentageskarte gewählt. Bitte dazu vorher mit dem Organisator Kontakt aufnehmen. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigenes Risiko.  
 Abfahrten: StaBö = Parkplatz Stadion Böllenfalltor / Hbf/W = Hauptbahnhof / Westseite  
**Wichtig:** **Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie von: Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51 – 31 73 63 bzw. mobil 0170 – 340 56 50)**  
**Das gilt z. B. für die Frage nach freien Plätzen bei Busfahrten, nach Abfahrts- oder Ankunftszeiten oder auch für z. B. krankheitsbedingte Abmeldungen! Das gilt allerdings nicht für den Ablauf von Veranstaltungen. Hierfür ist der jeweilige Organisator zuständig.**  
**Wir zahlen 2 €-Einzahlungen nicht automatisch zurück, wenn jemand diese gebuchte Leistung (aus welchen Gründen auch immer) nicht in Anspruch nehmen konnte. Der Aufwand ist für diesen geringen Betrag einfach zu hoch, deshalb wird der Beitrag als Spende verbucht! Bei Bedarf kann eine Rückzahlung durch unseren Kassenführer dennoch erfolgen. Dies muss aber angefordert werden!**




Bitte pro Überweisung nur eine Anmeldung (eine Veranstaltung mit einer oder zwei Personen)  
IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06      BIC : PBNKDEFF

Eine Bitte an alle Teilnehmer unserer Veranstaltungen:  
 Es ergibt sich immer mal wieder, dass **Abfahrtzeiten** geändert werden müssen. Trotz Bemühungen unsererseits, Sie zu informieren, können wir Sie leider nicht immer erreichen. Bitte informieren Sie sich zeitnah im Internet unter "www.ftz-senioren.de" oder, wenn Sie **keinen Internetzugang** haben, rufen Sie sicherheitshalber **Hans-Jürgen Abramowski** (Telefonnummern siehe oben!) an.

Termin	Veranstaltung	Hinweise
<b>07.06.2018</b>	<p align="center"><b>Tagesfahrt ins Elsass</b></p> <p>Mit Dieter Wesp (06151 374442)</p> <p>Dies wird eine ganz besondere Tagesfahrt!                      Wir fahren zunächst zur <b>Burg Fleckenstein</b> und erhalten dort eine Führung von etwa 60 Minuten. Burg Fleckenstein ist eine in riesige Sandsteinfelsen gehauene Burg im Elsass (siehe Foto),                      Anschließend nehmen wir gegen 13:00 Uhr im nahegelegenen Restaurant Gimbelhof unser Mittagessen ein und genießen dabei typische elsässische Spezialitäten.                      Nach dem Mittagessen besichtigen wir das in der Nähe gelegene Fort „<b>Ouverage du Four-a-Chaux</b>“. Auch hier findet eine 60minütige Führung statt.                      Four à Chaux war ein Artilleriewerk der französischen Maginot-Linie (die deutsche Bezeichnung lautete Kalkofen oder Panzerwerk 615) bei Lembach im Elsass. Das Werk im Festungsabschnitt Vosges hatte zusammen mit dem nur 1,5 km entfernt liegenden Infanteriewerk Lembach die Aufgabe, das Tal der Sauer zu sperren.  <b>Bitte sicherheitshalber den Personalausweis mitnehmen!</b>                      Gegen 16:40 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Deutschland. Für unterwegs ist eine kleine Zwischenrast eingeplant.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W                      Ankunft in Darmstadt (bitte evtl. Verspätung einplanen!)</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p align="center"><b>31 € /TIn bis 20.05.2018</b></p> <p>Kennwort: Elsass</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<b>08:00 / 08:15 ca. 21:30</b>		

<p><b>21.06.2018</b></p> <p><b>09:00 / 09:15</b> <b>ca. 19:00</b></p>	<p align="center"><b>Dillenburger Kasematten</b></p> <p>Mit Wolfgang Finn (06151 719700) unterwegs 0170-2461455</p> <p>Die Dillenburger Verteidigungsanlagen auf dem Schlossberg sind in ihren Ausmaßen ein in Deutschland einzigartiges unterirdisches Verteidigungssystem mit Bollwerken und Wehrgängen (Kasematten) aus dem 15./16. Jahrhundert. Höhepunkt und Abschluss einer Führung durch Dillenburgs Unterwelt ist die Besichtigung des 62 Meter tiefen Brunnens in der „Löwengrube“ und des „Rubensgefängnisses“.</p> <p>Um <b>11:30 Uhr</b> beginnt für uns die 45minütige Führung. Bitte festes Schuhwerk und eine Jacke mitbringen! Es ist kühl! Unser Mittagessen genießen wir im Restaurant Tiergarten in Dillenburg-Donsbach. Anschließend nehmen wir um <b>14:30 Uhr</b> an einer 75minütigen Altstadtführung teil. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen <b>17:00 Uhr</b>.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückkehr in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>26 € /TIn bis 05.06.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Dillenburg</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>12.07.2018</b></p> <p><b>11:00</b> <b>ca. 15:00</b></p>	<p align="center"><b>Grillfest am Woog</b></p> <p>Mit Dr. Joachim Vobian (06151-57926)</p> <p>Unser Grillfest findet in diesem Jahr auf dem komfortablen Grillplatz am Woog in der Nähe des Schul-Trainingsbades der Stadt Darmstadt statt. Wir treffen uns um <b>11:00 Uhr</b> am „Tor der Jugend“ am Eingang zum Sportgelände der TSG 1846 an der Heinrich-Fuhr-Straße und nehmen an einer einstündigen, leichten Wanderung in Richtung Vivarium / Ostwald teil. Um <b>12:00 Uhr</b> erreichen wir wieder den Grillplatz am Woog, wo wir Sie zu unserem Grillfest erwarten. Für jeden Teilnehmer sind ein Grillsteak und eine Rindswurst vorgesehen. Außerdem gibt es u. a. frisch gezapftes Bier vom Fass. Wer nicht wandern möchte, kommt bitte mit dem Bus zum Grillen. Haltestelle Heidenreichstraße (300m Fußweg). Treffen: Tor der Jugend auf dem TSG-Gelände Ende der Veranstaltung</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>8 € /TIn bis 01.07.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Grill</b></p> 
<p><b>19.07.2018</b></p> <p><b>08:45/ 09:00</b> <b>ca. 17:00</b></p>	<p align="center"><b>Kloster Eberbach und die Rosenstadt Eltville a. Rh.</b></p> <p>Mit Ruth Fröhlich (06151 316786) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>Wir fahren mit dem Bus in den Rheingau und besuchen zunächst das Kloster Eberbach (Foto). Dort erhalten wir eine einstündige Führung in zwei Gruppen. Anschließend fahren wir weiter zur Rosenstadt Eltville am Rhein. Im traditionsreichen Restaurant „Gelbes Haus“ nehmen wir um 12:30 Uhr unser Mittagessen ein. Das „Gelbe Haus“ liegt in der Altstadt von Eltville, an der kurfürstlichen Burg, dem Rosengarten und unmittelbar an der Rheinpromenade. Nach dem Essen bleibt genügend Zeit, die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen 16:00 Uhr.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückkehr in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>25 € / TIn bis 01.07.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Eltville</b> Max. 50 TIn</p> 
<p><b>23.08.2018</b></p> <p><b>09:45 / 10:00</b> <b>ca. 16:30</b></p>	<p align="center"><b>Rheinschiffmühle und Mainspitze</b></p> <p>Mit Rolf Roga (06151-895356) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>Wir fahren mit dem Bus nach Mainz-Ginsheim und besichtigen eine europäische Einmaligkeit: <b>Die historische Rhein-Schiffmühle</b>. Dort erhalten wir eine einstündige Führung in zwei Gruppen. Anschließend fahren wir zu einem nahegelegenen Restaurant und nehmen gegen 13:00 Uhr unser Mittagessen ein. Gut gestärkt geht es etwa um 14:30 Uhr weiter zur Mainspitze im Ortsteil Gustavsburg. Die Mainspitze ist die Stelle, an der der Main in den Rhein fließt. Dort erwartet uns nicht nur (fast) unberührte Natur mit tollen Ausblicken zum Mainzer Dom, sondern auch ein kleiner Verdauungsspaziergang, ein Vortrag über das Flusssystem Rhein-Main und als Überraschung ein prickelndes Ereignis. Mehr wird nicht verraten!</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Rückkehr in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>19 € / TIn bis 05.08.2018</b></p> <p>Kennwort: Mühle</p> <p>Max. 40 TIn</p> 

<p><b>06.09.2018</b></p> <p><b>08:30/ 08:45 ca. 18:30</b></p>	<p align="center"><b>Schiffahrt auf dem Main und Adler Modemarkt</b></p> <p>Mit Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315) und Bernhard Stenger (06151-894212)</p> <p>Wir treffen gegen 09:45 Uhr beim Adler-Modemarkt in Haibach ein und genießen sofort das bereitgestellte Frühstück nach dem Motto „Kaffee satt“. Hierbei erhalten wir eine Modenschau als kleinen Vorgeschmack auf das umfangreiche modische Repertoire der Firma Adler. Gut gestärkt können wir anschließend shoppen gehen oder einfach nur optisch genießen. Es besteht kein Kaufzwang!</p> <p>Um <b>12:30 Uhr</b> nehmen wir das bereitgestellte Mittagessen „Cordon bleu vom Schwein mit Pommes Frites“ ein. Die Abfahrt mit unserem Bus nach Lohr am Main erfolgt um 13:15 Uhr, und um 14:30 beginnt unsere 90minütige Schiffahrt auf dem Main. Anschließend erkunden wir individuell die nahegelegene Fußgängerzone von Lohr am Main. <b>Hinweis: Bustransfer, Frühstück, Modenschau, Mittagessen und Schiffahrt sind im Reisepreis enthalten.</b> Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt um 17:30 Uhr.</p> <p>Abfahrt Hbf/W / StaBö Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>29 € / TIn bis 25.08.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Main</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>13.09.2018</b></p> <p><b>08:45 / 09:00 ca. 20:00</b></p>	<p align="center"><b>Stadtführung in Wissembourg (F) und Federweißer-Verkostung in der Pfalz</b></p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51) 31 73 63 bzw. 0170 - 340 56 50)</p> <p>Wir fahren mit dem Bus in die elsässische Grenzstadt Wissembourg (Foto) und lassen uns dort bei einem Rundgang den hübschen und interessanten Ortskern zeigen. Danach bleibt noch Zeit, in ein Bistro oder Café einzukehren.</p> <p>Der Höhepunkt dieses Ausflugs soll gegen 16:00 Uhr der Besuch der Winzergenossenschaft Weinbier in Mußbach (OT von Neustadt/W) werden. Hier können wir auf dem Betriebshof die Anlieferung der Reben durch die Weinbauern erleben und natürlich den jungen Wein in geselliger Runde auch verkosten. Die dazu passende Verpflegung (Fleischwurst, Salami, Käse u. v. m.) werden wir selbst mitbringen - dies ist dort erlaubt und auch üblich. <b>Die Kosten für diese Verpflegung und 0,5 l Federweißen sind im Reisepreis enthalten.</b> <b>Ratsam ist es, ein eigenes Trinkgefäß mitzubringen.</b></p> <p><b>Bitte sicherheitshalber den Personalausweis mitnehmen!</b></p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>31 € / TIn bis 01.09.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Federweißen</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>04.10.2018</b></p> <p><b>09:00 / 09:15 ca. 19:00</b></p>	<p align="center"><b>Busfahrt durch den Wispertaunus, durch das Wispertal nach Lorch und weiter nach St. Goarshausen / Loreleyplateau</b></p> <p>Mit Dr. Joachim Vobian (06151-57926)</p> <p>Per Klieberbus geht es in den Rheingau, in den Wispertaunus und über Gerolstein in das liebeliche Wispertal. Die Wisper mündet in Lorch in den Rhein. Nach einem kurzen Stadtrundgang fahren wir weiter zur Loreleystadt St. Goarshausen. Dort nehmen wir unser Mittagessen ein. Ein Abstecher führt uns zum Loreleyplateau. Auf dem Rhein geht es dann mit dem Schiff zurück nach Rüdesheim. Nach einer Kaffeepause bringt uns der Bus wieder nach Darmstadt zurück.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>31 € /TIn bis 25.09.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Wispertal</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 

<p><b>18.10.2018</b></p> <p><b>10:00 / 10:15 ca. 17:30</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Fahrt in die Wetterau</b></p> <p>Mit Klaus Hagin (06071 – 207 914) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>Wir fahren mit dem Bus in die schöne Wetterau. Dort erhebt sich nach 1stündiger Fahrt auf einem steilen Basaltkegel die Ronneburg als eine der wenigen nie zerstörten Höhenburgen.</p> <p>Während einer 1stündigen Führung lassen wir uns durch die romanischen (und gleichzeitig romantischen), gut erhaltenen Räume führen und genießen vom Bergfried aus den weiten Rundumblick in die Wetterau-Landschaft.</p> <p>Danach fahren wir weiter zum Glauberg und nehmen gegen 13:00 Uhr in dem Landgasthaus Glauberg unser Mittagessen ein. Die Anfahrt zum keltischen Gräberfeld auf dem Glauberg ist nicht weniger steil als an der Ronneburg. In dem modern gestalteten Museum empfängt uns um 15:00 Uhr die überlebensgroße Figur des Keltenfürsten mit all den kunstvollen Fundstücken aus dem Gräberfeld, die wir uns in einer 1stündigen Führung näher bringen lassen. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen 16:30 Uhr.</p> <p>Hbf/W / StaBö Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>30 € /TIn bis 01.10.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Wetterau</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p><b>08.11.2018</b></p> <p><b>12:35 20:00</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Historisches Museum in Frankfurt</b></p> <p>mit Rolf Netzlaff (06071-81852)</p> <p>Wir fahren mit der S-Bahn um <b>12:35 Uhr</b> nach Frankfurt (5er-Karte, separate Bezahlung) und treffen uns um <b>12:15 Uhr</b> am Hauptbahnhof in der Eingangshalle.</p> <p>Das Historische Museum in Frankfurt ist im Moment der Renner! Nach langem Umbau wurde es am 07.10.2017 wieder eröffnet.</p> <p>Wir erhalten dort eine Führung und können viele bedeutende Ausstellungsstücke bewundern, wie z. B. den Annen- und den Helleraltar (Albrecht Dürer) aus der Dominikanerkirche, die Versöhnung von Kaiser Otto mit seinem Bruder Heinrich, Repliken der Reichsinsignien, die Skulptur von Karl dem Großen usw.</p> <p>Anschließend nehmen wir in der Nähe des Römers unser Abendessen ein. Die Heimfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen 19:30 Uhr.</p> <p>Abfahrt Hbf Darmstadt Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>8 € /TIn bis 25.10.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Museum</b></p> <p>Max. 40 Teilnehmer</p> 
<p><b>22.11.2018</b></p> <p><b>08:00 / 08:15 ca.17:00</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Fahrt in die Glücksfabrik nach Erbach</b></p> <p>Mit Ruth Fröhlich (06151 316786) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>An diesem Spätherbsttag geht es schon zeitig los, denn wir wollen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück in der Glücksfabrik Koziol beginnen. (Ein belegtes Brötchen, Kaffee + Tee satt und alles im Reisepreis enthalten). Frisch gestärkt nehmen wir an einer Führung teil und können über eine Tribüne die Produktion aus diversen Kunststoffvarianten beobachten. Sollte anschließend der Wunsch entstehen evtl. etwas zu erwerben, so haben wir hierfür genügend Zeit und Gelegenheit.</p> <p>Unser Mittagessen nehmen wir zu moderaten Preisen im Erbacher Brauhaus ein. Anschließend ist noch Zeit für einen individuellen Spaziergang durch Erbach, bevor wir unsere Heimfahrt antreten.</p> <p>Ankunft in Darmstadt nicht später als 17,00 Uhr.</p> <p>Abfahrt Hbf/W / StaBö Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p><b>24 € /TIn bis 10.11.2018</b></p> <p>Kennwort: <b>Glücksfabrik</b></p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
	<p style="text-align: center;"><b><u>Vorschau:</u></b></p> <p>O Jahresabschlussveranstaltung am 06.12.2018 in Weiterstadt O Weihnachtswanderung am 13.12.2018 O Glühweinwanderung am 03.01.2019 O Betriebsbesichtigung Merck mit Kaffee und Kuchen am 24.01.2019</p>	